



[Startseite](#)

[Hier & Heute](#)

[Blaulicht](#)

[Politik & Verwaltung](#)

[Kultur](#)

[Städte & Regionen](#) ▼

[Archiv](#)

[Home](#) > [Kreis Soest](#) > [Politik](#)

Katholische Kirche angezündet – AfD stellt in Wickede/Ruhr verurteilten Brandstifter für die Ratswahl auf

 Redaktion  2  11. September 2025 16:43



Ein Brandstifter als Lokalpolitiker:

In der Gemeinde Wickede/Ruhr hat die Alternative für Deutschland (AfD) auf einem vorderen [Listenplatz](#) einen Bewerber aufgestellt, der in der lokalen Presse kontrovers diskutiert wird. Es handelt sich um einen **rechtskräftig verurteilten Straftäter**, der 12 Jahre zuvor eine katholische Kirche angezündet hatte,

Dies hatte er gestanden und war dafür in Haft gegangen.

Das Schöffengericht Soest hatte den damals 51 Jahre alten Wickeder am 5. März 2015 zu zwei Jahren und acht Monaten Gefängnis verurteilt, nachdem er eine versuchte und eine vollendete Brandstiftung gestanden hatte. Zum Zeitpunkt seines Prozesses saß der Mann bereits wegen anderer Straftaten in der Justizvollzugsanstalt Schwerte, berichtet das Onlineportal [wickedepunktruhr](#).

Nachdem ein Brandlegungsversuch an einem leer stehenden Wohnhaus im Juli 2013 noch durch aufmerksame Zeugen verhindert worden war, **zündete der Mann am 9. August 2013 die**

katholische St.-Antonius-Kirche in Wickede an. Das Feuer erlosch von selbst, richtete aber **Schaden in Höhe von zirka 50.000 Euro an.**

Ein psychiatrischer Gutachter hatte dem Wickeder zuvor eine **Persönlichkeitsstörung** attestiert, hielt ihn aber nicht für schuldunfähig. Enthemmender Alkoholkonsum fand bei dem Urteil ebenfalls mildernde Berücksichtigung.

„Gleichwohl befand das Gericht, dass die wiederholten kriminellen Handlungen des alleinstehenden arbeitslosen Krankenpflegers in kurzer Frequenz in der Vergangenheit von großer Uneinsichtigkeit zeugten“, berichtete damals der Gerichtsreporter der Heimatzeitung.



Gründe für die Brandstiftung seien „Frustration“ und die „Faszination des Feuers“ gewesen. Unter anderem habe er sich dafür rächen wollen, dass er einen Job als Küster der katholischen Pfarrgemeinde nicht bekommen habe.

Ein schwieriges Elternhaus und Frustration über berufliche Fehlschläge hätten seine Biografie geprägt, so die Richter.

Dass der Mann heute, mehrere Jahre nach der Verbüßung seiner Strafe, als Gemeinderatsmitglied kandidiert, wird in den sozialen Netzwerken unterschiedlich bewertet.

In NRW dürfen grundsätzlich auch Straftäter bei der Kommunalwahl kandidieren, allerdings gibt es bestimmte Einschränkungen, die sich auf den Status der Kandidaten beziehen können. Der Wahlausschuss der Gemeinde Wickede hatte bei seiner Kandidatenprüfung keine Beanstandungen reklamiert.

1. Wahlrecht von Straftätern:

In Deutschland sind Bürger, die das Wahlrecht besitzen, grundsätzlich berechtigt, bei Kommunalwahlen zu kandidieren. Das Wahlrecht ist in der Regel nicht durch eine Strafe oder Verurteilung beeinträchtigt, außer in besonderen Fällen, wie etwa einer **Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr** (laut Art. 38 Abs. 2 des Grundgesetzes, falls die Wahlrechte aberkannt werden).

2. Verurteilung und Aberkennung des Wahlrechts:

Straftäter, die zu einer **Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr** verurteilt wurden, können unter bestimmten Umständen ihr Wahlrecht verlieren, was auch das Recht zur Kandidatur bei Wahlen einschließt. Wenn der Täter jedoch in der Strafvollstreckung oder im Strafverfahren nicht von der Wahl ausgeschlossen wurde, bleibt das Wahlrecht in der Regel erhalten.

3. Besondere Regelungen für kommunale Mandate:

Für die Kommunalwahl gelten grundsätzlich dieselben Bedingungen wie für andere Wahlen in

Deutschland. Eine Inhaftierung alleine führt nicht automatisch zum Ausschluss von der Kandidatur, wenn keine Wahlrechtsaberkennung ausgesprochen wurde. Zudem entscheidet jede Kommune, ob es interne Regeln gibt, die eine Kandidatur von Straftätern (z. B. wegen gewisser schwerwiegender Straftaten) verhindern.

Die AfD hatte bei der **Bundestagswahl in Wickede/Ruhr 21 Prozent** geholt, in ihrem Spitzen-Wahlbezirk **36 Prozent**. Das entspricht ihren Erfolgen in **Unna**, wo sie bei der Wahl am kommenden Sonntag erstmals in den Rat einziehen will. In Wickedes Nachbarstadt **Fröndenberg** kandidiert die AfD nicht. Hier tritt das im Selbstverständnis liberal-konservative **Bündnis Deutschland** an, ebenfalls zum ersten Mal.

Anzeige

falsche agentur?
passiert ihnen kein neuntens mal.

Corporate Design | Logoentwicklung | Webdesign | 360° Virtual Reality | Werbetechnik | Social Media Marketing

4ZEHN5
Kreativ- & Werbeagentur

#DWWMDM

Anzeige

WÄHLEN
14. September
GEHEN

CDU

Ihr Bürgermeisterkandidat

Dirk Weise

Zuhören, Anpacken, Fröndenberg stärken

SOL
Fröndenberg

Anzeige

Hier werben

Weil Online-Werbung
einfach besser wirkt.

Kontakt
redaktion@ausblick-am-hellweg.de
02304 - 24 26 145

Ausblick
HELLWEG

Kontaktieren Sie uns



Telefon: 0 23 04 / 24 26 145

Fax: 0 23 04 / 33 81 419

redaktion@ausblick-am-hellweg.de

www.ausblick-am-hellweg.de

© 2025 Ausblick am Hellweg. Alle Rechte vorbehalten.